

Novizen reüssieren mit 12:2-Kantersieg

Während das NLA-Team in der Halle Biel schlug, mussten sich die Lakers-Novizen draussen im Schneetreiben abmühen. Sie meisterten die Herausforderung souverän und deklassierten Uzwil gleich 12:2. Es war der zweite zweistellige Saisonsieg.

Von Daniel Schneider

Eishockey. – Das Spiel begann schon mit zehn Minuten Verspätung. Die Eismaschine hatte so ihre Probleme mit dem Wintereinbruch. Im ersten Drittel wollte aufgrund des Schneefalls auch kein richtiges Eishockeyspiel aufkommen. Trotzdem führten die Rapperswiler nach 20 Minuten mit 3:2.

Erst ab dem Mitteldrittel und bei nachlassendem Schneefall konnte das Heimteam seine technische Klasse so richtig ausspielen. Die Lakers zeigten ihre Überlegenheit mit schönen Solos, traumhaften Passtafetten und trickreichen Abschlüssen.

Torfestival der trickreichen Lakers

Lukas Schläppi, dem drei Tore gelangen (darunter das unter Eishockeyspielern beliebte 10. Tor des Abends), zauberte mit einem Kabinettstückchen à la Damien Brunner. Allein auf den gegnerischen Torhüter anstürmend, verlor er diesen mit einer Finte und schob den Puck mit einem «One-Hander» über die Torlinie.

Im letzten Drittel liessen es die Lakers dann wieder gemächlich angehen. Das Motto lautete nun mehr noch «spielen und spielen lassen». Erst kurz vor Schluss gelang Moreno noch der letzte Treffer der Partie zum Endstand von 12:2.

Nach dem 15:1-Auftaktsieg gegen St. Moritz resultierte damit der zweite zweistellige Sieg in der diesjährigen Meisterschaft. Damit festigten die Novizen Top den zweiten Platz vor Bülach. Am nächsten Wochenende ruht für sie die Meisterschaft.

Wegweisendes Spiel für Junioren Top

Lediglich für die Junioren Top steht das Spiel in Herisau an. Eine Partie, die unbedingt gewonnen werden muss, will man den Anschluss nach oben nicht verlieren.

Das Sonntagsspiel in der Juniorenliga ging knapp mit 4:5 gegen die GCK Lions verloren. Jedoch fehlen den Lakers lediglich vier Punkte, um es auch in dieser Meisterschaft in den Aufstiegsplayoffs zu schaffen.

Rapperswil-Jona – Uzwil 12:2 (3:2, 8:0, 1:0)

Rapperswil Aussenfeld. – 37 Zuschauer. – SR: Stüssi, Zambonin.

Tore: 7. Beer (Haussener, Hürlimann) 1:0. 10. Haussener (Duss, Anderegg; Ausschluss Inauen) 2:0. 13. Jäppinen (Fitzl, Rüegg; Ausschluss Beer) 2:1. 15. Jäppinen (Christian Altherr) 2:2. 18. Blaser (Laimbacher, Schläppi) 3:2. 23. Marzan (Schläppi) 4:2. 30. Dalcolmo (Haussener) 5:2. 31. Marzan (Schläppi, Hefti) 6:2. 33. Hürlimann (Beer) 7:2. 33. Schläppi (Marzan, Anderegg) 8:2. 37. Beer 9:2. 37. Schläppi (Hefti, Marzan) 10:2. 40. Schläppi (Hefti) 11:2. 59. Moreno 12:2.

Strafen: Rapperswil-Jona 5-mal 2 Minuten und 1-mal 10 Minuten; Uzwil 3-mal 2 Minuten.

Rapperswil-Jona: Friess, Blatter, Dalcolmo, Küttel, Laimbacher, Blaser, Schläppi, Thoma, Beer, Anderegg, Moreno, Duss, Marzan, Hürlimann, Hefti, Haussener.

Uzwil: Billwiler, Hungerbühler, Christian Altherr, Wuttke, Inauen, Ayer, Rüegg, Jäppinen, Schnetzer, Unrau, Fitzl, Reto Altherr, Frick.

Bemerkungen: Rapperswil-Jona ohne Pascal Blatter, Schmid, Auriemma (alle verletzt) und Allabauer (krank).

EISHOCKEY

Frauen B

Rapperswil-Jona – Fribourg	versoben*
GCK Lions – Laufen	4:6 (1:4, 3:1, 0:1)
Chiasso – Weinfelden	2:1 (1:1, 0:0, 0:0) n.P.
Bassersdorf – Brandis Juniors	Spielabbruch**

*Das neue Spieldatum wurde noch nicht bekannt gegeben.

**Partie musste wegen zu viel Schnee auf dem Eis abgebrochen werden.

1. Weinfelden	5	4	0	1	0	49:5	13
2. Brandis Juniors	3	3	0	0	0	13:5	9
3. Laufen	4	2	0	0	2	19:14	6
4. Chiasso	4	1	0	2	13:17	5	
5. Rapperswil-Jona	3	1	0	0	2	7:10	3
6. Bassersdorf	3	1	0	0	2	9:12	3
7. Fribourg	3	1	0	0	2	5:14	3
8. GCK Lions	5	1	0	0	4	11:49	3

Junioren sind dank Doppelschlag auf Kurs



Stark am Puck: Jan Vogel ist mit den Elite-Junioren der Rapperswil-Jona Lakers im Aufwind.

Bild Carlo Stuppia

Maximale Punkteausbeute in zwei Heimspielen: Die Elite-Junioren der Lakers kommen immer besser in Fahrt. Dank zwei Vollerfolgen gegen Ambri-Piotta (10:6) und Biel (5:1) kletterten sie in der Tabelle auf einen Play-off-Platz.

Eishockey. – Trainer Mike Richard war denn auch mit der Leistung seiner Mannschaft (fast) rundum zufrieden: «Gegenüber den Hinspielen ist eine klare Leistungssteigerung zu erkennen. Die kämpferische Leistung war ausgezeichnet, die Chancenauswertung gut. Einzig beim Spiel gegen Ambri bin ich mit der Defensivarbeit nicht ganz zufrieden.»

Im ersten Heimspiel übernahmen die Elite-Junioren gegen Ambri-Piotta sofort das Spieldiktat. Die Leventiner wurden in den ersten Minuten ziemlich überrumpelt, führten doch die ersten drei Lakers-Angriffe von Pozzi (1.), Timo Meier (2.) und Elia Mettler (3.) bereits zur 3:0-Führung. Danach liess die Konzentration beim Oberseeteam etwas nach, was Ambri mit zwei Toren zum 2:3 ausnützte. Das Heim-

team reagierte aber postwendend. Vogel brachte sein Team mit einer schönen Einzelleistung kurz vor der Drittelpause 4:2 in Front.

Stets in der Lage zu reagieren

Auch im Mitteldrittel waren die Lakers spielbestimmend. Hüslers erhöhte zum 5:2, doch im Gegenzug gelang Ambri nach einem Abpraller der Anschlusstreffer. Nach einer sehenswerten Angriffskombination traf Pieroni sicher zum 6:3 für Rapperswil-Jona.

In der Folge gestaltete sich das Spiel ausgeglichener. Dum brachte Ambri (48.) wieder heran, doch die Lakers liessen sich nicht aus dem Konzept bringen: Lars Frei (50.) und Alexander Tkachenko mittels Penalty (53.) erhöhten das Skore auf 8:4. Trotz klarem Rückstand gaben die Gäste nie auf. Ambri verkürzte zum 6:8, ehe Frei und Vogel zwei weitere Tore zum 10:6 Schlussresultat erzielten.

Souveräne Leistung gegen Biel

Die sonntägliche Partie gegen Biel war zu Beginn von Vorsicht geprägt. In der 12. Minute brachte die Lakers-Verteidigung den Puck nicht weg und Pfennich brachte die Gäste 1:0 in Führung.

Das Richard-Team schaltete nun einen Gang höher und Pozzi traf nach schöner Einzelleistung zum 1:1-Ausgleich. Gleich nach dem Anspiel zum Mitteldrittel eroberten sich die Lakers den Puck und Käser schloss die schöne Angriffskombination zur erstmaligen Lakers-Führung ab. In der 31. Minute lachste Stürmer Frei den Bieler den Puck ab und lancierte Hüslers, welcher sicher zum 3:1 einschoss.

Im letzten Drittel war Rapperswil-Jona spielbestimmend und liess den Bieler nur wenige Torchancen zu. Zudem war Punnenovs im Lakers-Tor ein sicherer Rückhalt. Drei Minuten nach Wiederanpfiff verwandelte Hügli zur komfortablen 4:1-Führung. Wiederum in einer Unterzahlsituation gelang es Elia Mettler, den Puck in der neutralen Zone abzufangen. Er zog alleine aufs Bieler Tor los und verwandelte sicher zum 5:1 Schlussresultat.

Auf Play-off-Kurs bleiben

Mit den zwei Siegen ist das Richard-Team auf den siebten Tabellenplatz vorgerückt, der für die direkte Play-off-Qualifikation berechtigt. Nächstes Wochenende treffen die Lakers in Davos auf einen direkten Verfolger. (so)

Starke Auftritte der Rapperswilerinnen in Chur

Die Nachwuchshoffnungen des Eislaufclubs Rapperswil-Jona haben am Montalin Cup in Chur tadellose Leistungen gezeigt. Eine Klasse für sich war Selena Bonvicini – sie sicherte sich in ihrer Kategorie die Goldmedaille.

Eiskunstlauf. – Der Eislaufclub Rapperswil-Jona sandte jene Eiskunstläuferinnen, die für die Schweizer Meisterschaften qualifiziert sind, an den Montalin Cup (Swisscup) nach Chur. Nach dem Kurzprogramm sahen die Eiskunstläuferinnen, dass der Trainingsaufbau stimmt und noch Potenzial vorhanden ist. Am Sonntag galt es voll anzugreifen.

Fünf Talente beweisen ihr Können

Mit Dreifachsprüngen und Doppelaxel zeigte Selena Bonvicini ihr grosses Talent und gewann Gold beim Nachwuchs. Mit einem schönen Doppelputz erreichte Yaara Münger den zwölften Rang. Lara Knöfler wurde mit toller Choreographie bei der Ka-



Eleganz auch nach der Kür: Selena Bonvicini, Elena Oberholzer, Alisa Oberholzer, Yaara Münger und Lara Knöfler (v.l.) präsentieren stolz ihre Auszeichnungen.

tegorie Jugend Neunte. Mit einem anspruchsvollen Programm stieg Elena Oberholzer in den Wettkampf und erreichte im grossen Teilnehmerfeld den

guten 5. Platz der Juniorinnen. Sehr elegant präsentierte Alisa Oberholzer ihre Kür zu «Black Swan» und erreichte den 4. Platz bei der Elite. (pd)

EISHOCKEY

Elite Junioren A

Rapperswil-Jona – Ambri-Piotta	10:6 (4:2, 2:1, 4:3)
Langnau – La Chaux-de-Fonds	3:1 (0:0, 1:0, 2:1)
Zug – Fribourg	6:1 (2:0, 2:0, 2:1)
GCK Lions – Biel	3:10 (1:2, 1:4, 1:4)
Lugano – Davos	2:3 (1:1, 0:1, 1:1)
Lausanne – Bern	3:2 (0:0, 2:1, 1:1)
Genf-Servette – Kloten	1:4 (1:1, 0:2, 0:1)

Rapperswil-Jona – Biel	5:1 (1:1, 2:0, 2:0)
Lausanne – Zug	2:3 (1:0, 0:2, 1:1)
Genf-Servette – Fribourg	6:3 (0:0, 3:1, 3:2)
Kloten – Davos	5:3 (0:1, 2:1, 3:1)
Langnau – Lugano	2:4 (0:1, 1:1, 1:2)
Bern – Ambri-Piotta	9:2 (2:0, 3:0, 4:2)
La Chaux-de-Fonds – GCK Lions	2:3 (0:1, 1:1, 1:1)

1. Zug	17	14	0	0	3	87:30	42
2. Kloten	17	12	0	0	5	73:54	36
3. Bern	17	11	1	0	5	89:45	35
4. Lugano	17	9	4	0	4	55:40	35
5. Langnau	17	11	0	1	5	62:51	34
6. GCK Lions	17	10	0	3	4	68:56	33
7. Rapperswil-Jona	17	8	0	0	9	67:73	24
8. Genf-Servette	18	8	0	0	10	44:44	24
9. Davos	16	6	2	1	7	56:56	23
10. Fribourg	17	6	1	0	10	42:68	20
11. Biel	17	4	0	2	11	46:84	14
12. Chaux-de-Fonds	17	4	0	1	12	39:61	13
13. Lausanne	17	4	0	0	13	46:73	12
14. Ambri-Piotta	17	4	0	0	13	46:85	12

Spieltelegrogramme:

Rapperswil-Jona – Ambri-Piotta 10:6 (4:2, 2:1, 4:3)
Diners Club Arena. – 75 Zuschauer. – SR: Potocan.

Tore: 1. Pozzi (Elia Mettler) 1:0. 2. Meier 2:0. 3. Elia Mettler (Pozzi, Frei; Ausschluss Lhotak) 3:0. 10. Celio 3:1. 15. Lhotak (Inci) 3:2. 19. Vogel 4:2. 30. Hüslers 5:2. 31. Bionda (Sartore) 5:3. 36. Pieroni (Noser, Elia Mettler) 6:3. 49. Dum (Zoppi) 6:4. 51. Frei (Pozzi, Elia Mettler) 7:4. 53. Tkachenko 8:4. 57. Realini (Dum) 8:5. 58. Lhotak 8:6. 59. Frei (Pozzi, Elia Mettler) 9:6. 59. Vogel 10:6.

Strafen: Rapperswil-Jona 2-mal 2 Minuten, Ambri-Piotta 4-mal 2 Minuten.

Rapperswil-Jona: Caduff, Ardzzone, Daniel Mettler, Pianta, Berner, Gigioni, Hügli, Käser, Meier, Tkachenko, Vogel, Hüslers, Elia Mettler, Noser, Pieroni, Frei, Pozzi, Roder, Reinmann.

Ambri-Piotta: Keller, Zoppi, Catamessi, Fora, Bionda, Bruchi, Dum, Incir, Lhotak, Realini, Cattaneo, Celio, Diez, Koller, Sambol, Sartore, Trisconi, Venturini.

Bemerkungen: Rapperswil-Jona ohne Scherrer, Zangger, Crameri (alle verletzt). 53. Penalty für Rapperswil-Jona (Tkachenko).

Rapperswil-Jona – Biel 5:1 (1:1, 2:0, 2:0)

Diners Club Arena. – 71 Zuschauer. – SR: Popovic.

Tore: 12. Pfennich (Sommer) 0:1. 16. Pozzi 1:1. 21. Käser (Frei, Elia Mettler) 2:1. 31. Hüslers (Frei; Ausschluss Daniel Mettler) 3:1. 43. Hügli (Elia Mettler) 4:1. 53. Elia Mettler (Ausschluss Daniel Mettler) 5:1.

Strafen: Rapperswil-Jona 7-mal 2 Minuten, Biel 4-mal 2 Minuten.

Rapperswil-Jona: Punnenovs; Ardzzone, Daniel Mettler, Pianta, Berner, Gigioni, Hügli, Käser, Timo Meier, Tkachenko, Vogel, Hüslers, Patrick Meier, Elia Mettler, Noser, Pieroni, Frei, Pozzi, Roder, Reinmann.

Biel: Paupe; Pelletier, Reidick, Felder, Oberson, Röhlsberger, Schnyder, Buchs, Lestander, Messerli, Schmid, Sommer, Wyss, Hojac, Pennich, Ehlers, Jeanrenaud, Mosimann, Siegenthaler.

Bemerkungen: Rapperswil-Jona ohne Scherrer, Zangger, Crameri (alle verletzt).

Junioren Top, Ostgruppe

GCK Lions – Rapperswil-Jona	5:4 (2:1, 2:1, 1:2)
Engiadina – Arosa	3:4 (2:1, 1:2, 0:1)
Dübendorf – St. Moritz	3:5 (3:0, 0:2, 0:3)

1. Dübendorf	6	4	1	0	1	28:21	14
2. Arosa	6	4	0	2	3	21:22	12
3. St. Moritz	5	3	1	0	1	24:10	11
4. GCK Lions	6	3	0	1	2	26:24	10
5. Prattigau	5	2	1	0	2	20:21	8
6. Rapperswil-Jona	6	2	0	2	2	26:29	8
7. Engiadina	6	0	1	0	5	16:35	2
8. Herisau	4	0	0	1	3	12:21	1

Novizen Top, Ostgruppe

Prattigau – Bülach	3:0 (2:0, 0:0, 1:0)
Rheintal – St. Moritz	7:5 (1:2, 3:1, 3:2)
Winterthur – ZSC Lions	7:4 (2:2, 2:1, 3:1)
Rapperswil-Jona – Uzwil	12:2 (3:2, 8:0, 1:0)

1. Winterthur	7	7	0	0	0	44:20	21
2. Rapperswil-Jona	6	5	0	0	1	48:13	15
3. Bülach	7	4	0	0	3	29:28	12
4. Rheintal	6	3	0	0	3	25:25	9
5. ZSC Lions	5	2	0	0	3	15:20	6
6. Prattigau	7	2	0	0	5	24:33	6
7. Uzwil	7	1	1	0	5	18:40	5
8. St. Moritz	5	0	0	1	4	15:39	1

Mini Top, Ostgruppe

GCK Lions – Kloten	0:7 (0:3, 0:2, 0:2)
Winterthur – ZSC Lions	3:8 (0:1, 1:2, 2:5)
Rheintal – Dübendorf	2:4 (0:0, 0:2, 2:2)

1. Dübendorf	9	9	0	0	0	85:16	27
2. ZSC Lions	8	8	0	0	0	64:23	24
3. Kloten	9	6	1	0	2	56:20	20
4. GCK Lions	8	4	0	0	4	35:45	12
5. Davos	9	3	0	1	5	34:43	10
6. Rheintal	10	2	1	0	7	28:53	8
7. Winterthur	7	0	0	1	6	15:50	1
8. Rapperswil-Jona	8	0	0	0	8	18:85	0

Moskito Top, Ostgruppe

ZSC Lions – Rapperswil-Jona	6:3 (2:0, 3:0, 1:3)
Uzwil – Kloten	2:5 (2:2, 0:1, 0:2)
Winterthur – Dübendorf	2:11 (0:3, 1:6, 1:2)
Rheintal – GCK Lions	15:2 (6:1, 5:1, 4:0)

1. Kloten	7	7	0	0	0	63:16	21
2. Dübendorf	7	6	0	0	1	82:21	18
3. Rheintal	8	6	0	0	2	111:28	18
4. ZSC Lions	6	5	0	0	1	42:15	15
5. Rapperswil-Jona	8	4	0	0	4	34:63	12
6. Winterthur	6	2	0	0	4	15:35	6
7. GCK Lions	6	1	0	0	5	23:59	3
8. Uzwil	8	1	0	0	7	24:62	3
9. Davos	8	0	0	0	8	13:108	0